

Ich habe das Werklein des Vereines Raabe-Stiftung im Dezember
 1931 von Maximilians Monarchisten. Wenn ich es da nicht ge-
 funden hätte, wäre unter Doms um eine große Freude amier. Untere
 Tochter mit das Mischel der Raabe-Stiftung und bekommt zu
 Weinablen des Raabers. Ich habe mich auch ganz besonders auf
 das Jahrbuch der deutschen Dichtung.

An unserer Gedenkfeier, gedenksamen Zeit erachtet mit der Gedanke
 der Raabe-Stiftung außerordentlich glücklich und notwendig. Die Ent-
 lung wird in hervorragendem Maße zur Sammlung der wertvollsten
 Bücher-Zeichnungen beitragen und eine Stiftungsgemeinschaft von
 Menschen schaffen helfen, die einen nicht unbedeutenden Beitrag zu
 Deutschland immer Verbindung stehen wird. Denn die ist es, die mit
 kranken, und da muß ich sagen, daß es einen erhebungsvollen An-
 sichts, daß es eine nicht genug zu schenken ethische Tat der Entlang
 bedient, daß sie gerade Ernst Richter mit dem ersten Preis aus-
 zeichnet.

Zu der Wahl des Raabes kann ich Sie nur beglückwünschen, eben-
 wie uns Mühsel. So ist ein historisch so reich und reich, weien-
 helles Werk, sprachlich so gut und -unliterarisch, daß ich es zu
 den wertvollsten Schöpfungen der letzten Jahre stelle. Dr. S. P. P. P.

Nicht ohne und stark Manon ist wahrlich, im Namen Mikkel
 Raabes gerufen und empfangen zu werden. (er trägt) Raabes
 Ein an Leben anbehalten, mit unvorstelligen Schäden erfüllt, in
 Einmühen und einmaliger Menschlichkeit jedes Buch, eine ganz
 unerschöpflich empfangene, gläubig hinausgehende Dichtung. . . . Die
 Raabe-Stiftung hat das Werk mit dem ersten Raabe-Vollpreis ge-
 ehrt - sie hat eine Entdeckung getroffen, die nach meiner innersten
 Überzeugung auch die Zukunft nicht antizipieren wird.

Henrich Sauer in der Dichtungsgesellschaft, Berlin
 So kam der Weg ist, den das Buch bisher gegangen ist, so groß ist
 die Bereicherung, mit der es allernächsten aufgenommen wird. Unter
 den Dichtungen, die den Namen der Joseph-Kultur gebräut haben,
 wird man diese unter den nordischen des Jahres nennen müssen.
Süddeutsche Monatshefte, München
 Eine wunderbare Dichterei. Mit Recht ist der Roman mit dem
 Mikkel Raabe-Vollpreis ausgezeichnet worden, und wir freuen uns,
 daß innerhalb 6 Wochen 20.000 Exemplare abgesetzt werden konnten.
 Eine große, reiche, starke Dichtung. . . . Ein Buch, das in den wertvollsten
 Schöpfungen dieses Jahres gehört. . . .
Verlagsbuchhändler Körner

HIER BEFINDEN SICH

Anmeldung zum Beitritt in den Verein Raabe-Stiftung

Die a. o. Mitgliedschaft wird durch Zahlung eines Jahresbeitrages von 6 Mk. erworben. Förderer zahlen 25 Mk. und erhalten die Jahresgabe in besonders wertvollem Gewande. - Stifter zahlen jährlich 120 Mk. oder einmal 1000 Mk.

An den Vorsitzenden des Vereins Raabe-Stiftung, München 8, Prinzregentenpl. 16
 Ich trete dem Verein Raabe-Stiftung auf Grund umstehender Bedingungen bei
 als a. o. Mitglied* - als Förderer* - als Stifter* - mit einem Jahresbeitrag von
 _____ Mark* - mit einer Spende von _____ Mark* - ich bitte noch um Liefe-
 rung der Jahresgaben 1932 (das Werk, Die Magd der Jüdin Dostoev. | E. B. Kolbenheyer, Die Begrabung
 auf dem Friedhofstr. | Das Jahrbuch der deutschen Dichtung 1932)* - ich trete erst für 1932/33 bei*.

Vorstehender Betrag wird in meinem Auftrag von umstehender Buchhandlung bezahlt* - ist von mir heute
 auf Postcheckkonto München Nr. 11000 eingezahlt worden*.

Name und Stand: Herr/Frau/Schulein _____

Tag und genaue Anschrift: _____

Geworben durch: _____

(Bitte recht deutlich)

Einladung zur Subskription

Zwei Besserte niederdeutscher Kultur in Vergangenheit und Gegenwart

Das Lebensbekenntnis in den Plastiken Ludewig Müntzermans

von Dr. Söllnweg

Mit einem Beitrag über „Müntzermans Anteil am Geschich-
 tau in Oldenburg“ von Dr. Werner Meinhof.

Ausgaben von Stud.-Rat Michaelen.

Umfang 48 Text-Seiten, 56 Bildseiten (mit 77 Abbildungen),
 Format 17:24 cm. Einband: fest kartoniert mit wirksamem
 Photoumschlag. Gubskriptionspreis 3,-60 RM (erschließt mit
 dem Erscheinungstag des Buches).

Zu sichten, einleimen Dorfsingen des Oldenburger Bankes finden mit
 die Rechte des Darstellungs Ausweg Müntzermans. Das Buch bietet
 zum ersten Male eine umfassende Bildersammlung, die es jedem ernste-
 liche, sich über Müntzerman eine deutliche Anschauung zu verschaffen.
 Das Buch will vor allem den größeren Kreis derjenigen erschaffen, die
 — ohne genauere Kenntnis des wissenschaftlichen Aufbaus — an
 den Quellen der deutschen Lebens schöpfen wollen, wo immer sie fließen.

Ⓜ

Käufertreife: Seimatvereine in Niederlanden, Museen,
 Universitäten, Kunstforscher, Pastoren, Lehrer und jeder interessierte Laie.

Ⓜ

Schulische Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg i. O.

Julian Klein von Diebold Bildnis eines niederdeutschen Meisters der Gegenwart

von Ernst Adolf Dreger

50 gangefrige Abbildungen, mehrere Textbilder und einige
 Zeichnungen des Malers. Erstmalig zusammengestelltes Bilder-
 verzeichnis mit Beschriftung.

Umfang 10 Seiten Text, 50 gangefrige Abbildungen. Format
 17:24 cm. Einband: fest kartoniert mit wirksamem Photo-
 umschlag. Gubskriptionspreis 3,- RM (erschließt mit dem
 Erscheinungstag des Buches).

Die erste geößere zusammenfassende Darstellung in Wort und Bild über
 einen der bedeutendsten und bekanntesten Maler der deutschen Gegenwart.
 Aus der italienischen, holländischen und französischen Hochkultur der Ma-
 lerei schuf Diebold — aber Lieberman und Giesecke — Impressionen hinaus
 — einen neuen wesentlich deutschen Stil von realer Größe, mächtigem Geben-
 aufbau, Schönheits des Morale. Bereiche heute erachtet uns jeder deutsche
 Meister als einer der wenigen Hauptfiguren der Weltkulturbewegung Kunst.

